

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Er hat Franz Florian seine Erbregelung erklärt, nach der Franz Ferdinand alle Güter erhält und dafür den Eltern jährlich 3.000 fl, den Brüdern Franz Reichard und Franz Josef je 300 fl und Franz Florian bis zur Erhaltung eines Kanonikats oder einer reichen Pfarre 400 fl auszahlt.
- Diese Briefe übersendet er ihm mit dem Herrn Schmidtbauer, der nach Reichenstein reisen muss, um mit dem Pfleger zu konferieren (FFIVS)

10.5.1702 Franz Ferdinand sucht für seinen Bruder Franz Florian bei den Ständen ob der Enns um ein Attest an, dass alle Vorfahren oberösterreichische Landesmitglieder waren. Dieses Attest ist zur Verleihung des Kanonikats notwendig. (2 Exemplare FFIVS)

13.5.1702 Josef Dominik Graf Lamberg, Hausprälat von Papst Clemens XI. und Domprobst von Passau, teilt Franz Ferdinand mit, dass der Papst seinem Bruder Franz Florian die Kanonikatsstelle in Passau verliehen hat.

Die Botschafterin Lamberg wird bei ihrer Abreise aus Rom die Originalurkunden mitnehmen; Franz Ferdinand soll den Domdechant von Passau bereits im voraus davon unterrichten und für Franz Florian die Einkünfte der Kanonikatsstelle einfordern. (FFIVS)

27.5.1702 Franz Florian schreibt von Prag an seinen Bruder Franz Ferdinand in Linz:

- Er freut sich über die Kanonikatsstelle und hofft, dass sein Bruder die nötigen Atteste schon bekommen hat.
- Er bittet ihn, ihm die 33 fl vorläufig zu leihen, bis er an eigenes Geld kommt.